Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT

Abgeordnete Cindy Lutz (CDU)

Nachfragen zu Förderentscheidungen und Unterstützungsstrukturen für die Amateurmusik

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 19.10.2026

In ihren Antworten auf Kleine Anfragen zur schriftlichen Beantwortung in den Drs. 19/11650 und 19/11842 erläutert die Landesregierung die Ablehnung einer institutionellen Förderung des Amateurmusikverbandes Niedersachsen e. V. (AMNi) sowie die bestehenden Förder- und Unterstützungsstrukturen für die Amateurmusik.

Hieraus ergeben sich weitere Fragen insbesondere zu den Entscheidungsgrundlagen, den bestehenden Unterstützungsangeboten und deren künftiger Ausgestaltung:

1. Hat das Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) den Antrag des AMNi neben der haushalterischen Prüfung auch fachlich und kulturpolitisch bewertet? Falls ja, zu welchem Ergebnis ist diese Prüfung gekommen?
2. Welche fachlichen oder kulturpolitischen Gründe sprechen aus Sicht der Landesregierung möglicherweise gegen den Aufbau einer eigenständigen landesweiten Beratungs-, Vernetzungs- und Unterstützungsstruktur für die Amateurmusik, und welche Bedeutung kommt dabei der in der Drs. 19/11650 hervorgehobenen Dachverbandsfunktion des Landesmusikrates Niedersachsen (LMR) zu? Falls keine solchen Gründe bestehen, unter welchen haushalterischen oder strukturellen Voraussetzungen könnte eine institutionelle Förderung des AMNi zukünftig grundsätzlich in Betracht kommen?
3. Welche etwaigen Beratungs-, Vernetzungs-, Service- und Unterstützungsleistungen erbringt der LMR für die Amateurmusik über die in den Drs. 19/11650 und 19/11842 beschriebenen Förderprogramme hinaus?
4. Welche finanziellen Ressourcen stehen innerhalb der institutionellen Förderung des LMR in Höhe von 812 100 Euro im Jahr 2026 für Aufgaben im Bereich der Amateurmusik zur Verfügung (bitte die bereits benannten Weiterleitungsmittel in Höhe von 134 000 Euro gesondert ausweisen)?
5. Welche messbaren Ziele sind mit diesen Mitteln verbunden und anhand welcher Kriterien überprüft das MWK deren Erreichung?
6. Welche personellen Ressourcen stehen innerhalb der institutionellen Förderung des LMR für Aufgaben im Bereich der Amateurmusik zur Verfügung?
7. Die Landesregierung bezeichnet die Kontaktstellen Musik in der Drs. 19/11650 als „quasi regionale Musikräte“ und verweist auf sie als Ansprechpartner in der Fläche.
   a) Wie viele Kontaktstellen Musik bestehen derzeit in Niedersachsen, und welche Regionen werden durch sie abgedeckt?
   b) Wie viele Kontaktstellen Musik verfügen über ein eigenes inhaltliches Programm?
   c) Über welche haupt- oder ehrenamtlichen personellen Ressourcen verfügen die einzelnen Kontaktstellen?
   d) Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen erbringen sie für Musikvereine, Chöre und andere Strukturen der Amateurmusik?
   e) In welchem Umfang werden diese Leistungen jährlich in Anspruch genommen?

8. Die Landesregierung führt in ihrer Antwort auf Frage 10 der Drs. 19/11842 aus, dass dem MWK aus dem Bereich der regionalen Kulturförderung keine substanzielle Kritik an den bestehenden Verfahren vorliege. Auf welcher Datengrundlage bewertet die Landesregierung darüber hinaus, inwieweit die bestehenden Strukturen geeignet sind, um den Beratungs-, Vernetzungs- und Unterstützungsbedarf der Amateurmusik in Niedersachsen flächendeckend abzudecken? Wurde dieser Bedarf in den vergangenen Jahren systematisch erhoben? Falls ja, wann, durch wen und mit welchem Ergebnis? Welche Verbände und Organisationen der Amateurmusik wurden hierbei gegebenenfalls beteiligt?

9. Die Landesregierung begründet die derzeitige Förderstruktur im Rahmen ihrer Vorbemerkung zur Drs. 19/11650 u. a. damit, dass die Mitgliedsverbände des AMNi zugleich Mitglied im LMR sind.

   a) Wie bewertet die Landesregierung in diesem Zusammenhang den Umstand, dass der LMR neben der Amateurmusik zahlreiche weitere Bereiche des professionellen und institutionellen Musiklebens vertritt, während der AMNi spezifisch die Interessen und Unterstützungsbedarfe der vokalen und instrumentalen Amateurmusik bündelt?

   b) Sieht die Landesregierung grundsätzlich die Möglichkeit, dass beide Strukturen unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen und sich insoweit ergänzen können?

10. Beabsichtigt die Landesregierung, die vom AMNi beantragten Aufgaben dauerhaft ausschließlich über den LMR beziehungsweise bestehende Strukturen abzudecken? Falls ja, welche etwaigen zusätzlichen Aufgaben sollen hierfür beim LMR angesiedelt werden, welche finanziellen und personellen Ressourcen sind dafür gegebenenfalls vorgesehen, und ab welchem Zeitpunkt sollen diese zur Verfügung stehen? Falls nein, welche weiteren Möglichkeiten für eine landesweite Unterstützungsstruktur der Amateurmusik werden seitens der Landesregierung gegebenenfalls geprüft?